

Newsletter

DRK-Schwesternschaften
Kiel und Flensburg

Ausgabe 06 | 2023



Neues Leitungsteam in der Kita

Merret Gätjen und Jenni Banisch bilden eine neue Doppelspitze. Merret Gätjen und Jenny Banisch sind das neue Leitungsteam in der Kita im Heinrich Familienhaus. Sie leiten die Kita seit Anfang des Jahres gemeinsam. Ihr Ziel ist es, die individuelle Entwicklung und das Wohlbefinden jedes Kindes zu fördern und gleichzeitig eine sichere und liebevolle Atmosphäre zu schaffen. Gemeinsam mit dem engagierten pädagogischen Team werden sie das Kita-Konzept weiterentwickeln und den Bildungsauftrag bestmöglich erfüllen. Die gemeinsame Leitung einer Kita bietet viele Vorteile, wie Aufgabenteilung, Kontinuität, vielfältige Perspektiven, Entlastung und Unterstützung. Eine große Herausforderung ist auch hier der Personalengpass.



Stark im Team - die neuen Kitaleiterinnen und Kindheitspädagoginnen Merret Gätjen und Jenny Banisch

Seminar zum Thema Glück

Den Schlüssel zum persönlichen Wohlbefinden entdecken. Anfang Juni fand ein Seminar zum Thema Glück im Pflegeheim der DRK-Anschar-Schwesternschaft Kiel e.V. statt. Es bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Wohlbefinden und eine positive Lebenseinstellung im Alltag auseinanderzusetzen. Es vermittelte Möglichkeiten zur Reflexion und Anpassung von Denkweisen. Die Rolle von Achtsamkeit, Selbstfürsorge und sozialen Beziehungen für das Glücksempfinden wurde ebenfalls behandelt.



Glück ist ein fortwährender Prozess, der eine bewusste Entscheidungen erfordert - so könnte das Fazit der Teilnehmenden am Seminar "Glück" sein.

Die Pandarocker aus der Kita

Die zukünftigen Schulkinder verabschieden sich mit einem rockigen Musikprojekt aus der Kita

Lautstarker Abschied: Im Sommer verlassen die Großen die Kita und rocken zum Abschied mit ihrem Musikprojekt. Unter dem Namen 'Pandarocker' haben sie eine eigene Band gegründet und in unzähligen Stunden geprobt. Mit viel Begeisterung wurde sogar ein ausrangiertes Schlagzeug organisiert und mit Freude genutzt. Neben musikalischen Fähigkeiten erfordert die Bandgründung auch einen rockigen Look, der durch selbstgestaltete T-Shirts vervollständigt wurde. Auch ein eigener Song musste her. "Schulis wollen euch tanzen sehen" wurde sogar in einem echten Tonstudio des musiculums vertont. Nun feiern die Kinder ihren ersten Bühnenauftritt auf dem großen Kita-Abschlussfest entgegen. Das Projekt hat den Kindern viel Freude bereitet, Fantasie auch kreatives Denken gefördert und sie haben Spaß an der Musik gehabt. Dabei haben alle gemeinsam unvergessliche Erfahrungen gesammelt.



Jedes Jahr verabschieden sich die zukünftigen Schulkinder mit einem besonderen Projekt aus ihrer Kita im Heinrichs Familienhaus. Diese Mal haben die Kinder eine Band gegründet. Da gehört natürlich der coole Look dazu, den sie mit selbstgestalteten T-Shirts absolut überzeugend getroffen haben.

Impressum
Herausgeberin

DRK-Anschar-Schwesternschaft Kiel e.V.
DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.
Kronshagener Weg 128 a | 24116 Kiel
Tel. 0431.122 11-17/21
www.drk-schwesternschaften-kiel.de
DRK-Schwesternschaft Elsa-Brändström e.V.
Mürwiker Straße 2 | 24943 Flensburg
Tel. 0461.314 40-0
www.drk-schwesternschaft-flensburg.de
Oberin Maria Lüdeke, Vorsitzende
Verantwortlich
Redaktion
Auflage
Bilder
Andrea Kahlke
1.500 Exemplare
DRK-Schwesternschaften Kiel und Flensburg;
pixabay: baltic-sea-lisa (Titelbild); Verena
Cassini (Lubinus Clinicum) Foto Tag der Pflege

Verbandsticker löst Magazin ab

Der Verbandsticker ist ein vierteljährlich erscheinender Newsletter, der vom Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. (VdS) herausgegeben wird und das Magazin Rotkreuzschwester ablöst. Der Newsletter informiert regelmäßig über Aktuelles aus dem VdS aus der Geschäftsstelle in Berlin, den DRK-Schwesternschaften und dem DRK-Bundesverband. Interessierte LeserInnen können den Newsletter auf der Homepage der DRK-Schwesternschaften unter "Aktuelles" runterladen (www.drk-schwesternschaften-kiel.de) oder die Homepage des Verbands aufsuchen (www.rotkreuzschwester.de/publikationen). Der VdS arbeitet außerdem an einer umfassenden Aktualisierung seiner Webseite, um Mitglieder über Neuigkeiten im Pflegefachverband auf dem Laufenden zu halten.

Folgen Sie uns auf instagram



Die DRK-Schwesternschaften Kiel und Flensburg sind auch auf Instagram vertreten. Einfach mal vorbeischauen und folgen!

Olivia Heyer ist neue Koordinatorin

Im Fokus steht die optimale Versorgung der PatientInnen in der Spezialisierten ambulanten palliativen Versorgung (SAPV)

Seit 2020 ist Olivia Heyer für Abrechnungen im SAPV Team und im Brückenteam verantwortlich. In ihrer neuen Position als Koordinatorin im SAPV Team Kiel und Umgebung übernimmt sie ein breites Aufgabengebiet in der Patientenversorgung. Zusammen mit der Koordinatorin Samantha Brase und der Teamleitung, Andrea Baustian, koordiniert sie alle beteiligten Personen und Einrichtungen, um eine optimale Versorgung der PatientInnen sicherzustellen. Zu ihren Aufgaben gehört u.a. die Aufnahme neuer PatientInnen und die Gewährleistung eines reibungslosen Übergangs in die SAPV-Versorgung durch die Bereitstellung relevanter Informationen. Sie kommuniziert mit Angehörigen, ÄrztInnen und Kliniken, klärt Fragen und koordiniert Maßnahmen für die bestmögliche Unterstützung der Patienten. Des Weiteren plant Olivia Heyer Beratungsgespräche, koordiniert Termine und sorgt für die Dokumentation aller relevanten Informationen. Ein wichtiger Teil ihrer Aufgaben ist zudem die effiziente Tourenplanung, um die Versorgung der Patienten optimal zu gestalten.



Olivia Heyer ist Kinderkrankenschwester mit der Weiterbildung Palliativ Care. Sie hat viel Erfahrung in der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung und kehrt nach 3 Jahren in der Abrechnung wieder zurück in den direkten Patientenkontakt.

Wir suchen Menschen mit Herz und Kompetenz

Pflegefach- und Pflegehilfspersonen für die ambulante und stationäre Pflege

Pflegefachpersonen für ambulante und stationäre Palliativpflege in Kiel, Flensburg sowie für die Hospize in Kiel und Gettorf, möglichst mit einer Qualifikation in Palliative Care

ErzieherInnen und Sozialpädagogische AssistentInnen für die Kita im Heinrichs Familienhaus (w/m/d)

www.drk-schwesternschaften-kiel.de
www.drk-schwesternschaft-flensburg.de



Sie lesen in diesem Heft u.a.

- 75 Jahre Flensburg
- Tag der Pflege 2023
- 10 Jahre Familienhebammen
- Neue Homepage ist online
- Doppelspitze in der Kita
- Fort- und Weiterbildungen, Fachtag

Liebe Leserinnen, lieber Leser!

herzlich willkommen zu unserem neuen Newsletter! Es freut mich sehr, Sie einmal mehr mit aktuellen Informationen zu unseren Projekten und Aufgabenfeldern zu versorgen. Ganz besonders möchte ich Sie auf den 75. Geburtstag der DRK-Schwesternschaft Elsa Brändström e.V. hinweisen. Meine Glückwünsche gehen an die Flensburger Mitglieder und Mitarbeitenden, die mit Überzeugung und Begeisterung hinter ihrer Schwesternschaft stehen. Liebe Leserinnen und Leser, Ihre Vorschläge sind uns übrigens sehr wichtig. Wir möchten gerne von Ihnen und wissen, welche Themen Sie besonders interessieren und welche Fragen wir für Sie beantworten können. Zögern Sie nicht, uns Feedback zu geben oder uns Vorschläge für zukünftige Newsletter-Inhalte zukommen zu lassen. Gemeinsam können wir diesen Newsletter zu einer wertvollen Informationsquelle machen. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Interesse und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihre Oberin Maria Lüdeke

Maria Lüdeke

Vorsitzende der DRK-Schwesternschaften Kiel und Flensburg

MENSCHLICHKEIT
UNPARTeilICHKEIT
NEUTRALITÄT
UNABHÄNGIGKEIT
FREIWILLIGKEIT
VERSALITÄT
WERTE
DIE VERBINDEN



DRK-Anschar-Schwesterndienst Kiel e.V.
DRK-Schwesterndienst Elsa Brändström e.V.
DRK-Heinrich-Schwesterndienst e.V.



10 Jahre Familienhebammen

Wertvolle Unterstützung für Familien in schwierigen Lebenslagen und ein großes Netzwerk

Die DRK-Heinrich-Schwesterndienst e.V. übernimmt seit Juli 2013 die Trägerschaft für die Familienhebammen in Kiel. Im Rahmen der Bundesinitiative Frühe Hilfen unterstützt das Projekt Kinder und Eltern in schwierigen Lebenslagen, um die Entwicklungsmöglichkeiten und das gesunde Aufwachen von Kindern zu verbessern. Anlässlich des 10. Geburtstages besuchte die Bürgermeisterin Renate Treutel gemeinsam mit Anna Lena Peuker-Jacobsen vom Jugendamt und der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen die Familienhebammen im Heinrichs Familienhaus.

Die Familienhebammen Linda Reinke, Claudia Schopphoff und Katrin Hagemeister begleiten Familien während Schwangerschaft und im ersten Lebensjahr des Kindes. Mit ihrer speziellen Qualifizierung zur Familienhebamme gehen sie auf die individuellen Bedürfnisse der Familien ein. Sie unterstützen bei Herausforderungen, geben praktische Tipps zur Säuglingspflege und fördern die sichere Bindung zwischen Eltern und Kind. Besonders für Familien mit sozialen, finanziellen oder psychosozialen Belastungen ist ihre Unterstützung äußerst wertvoll. Die Familienhebammen tragen maßgeblich dazu bei, dass Eltern die notwendige Unterstützung erhalten und die besten Bedingungen für die Entwicklung ihrer Kinder schaffen können. Wir danken den Familienhebammen für ihr Engagement und freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre der Unterstützung und Betreuung für Familien.



Linda Reinke, Claudia Schopphoff und Katrin Hagemeister sind ein starkes Trio. Die Familienhebammen sind stolz auf ihre Arbeit und das große Netzwerk. Täglich sind sie Familien in besonderen Lebenslagen wertvolle Unterstützung.



Geburtsbesuch: Renate Treutel, Bürgermeisterin Landeshauptstadt Kiel (Vorn re.) besucht zusammen mit Anna Lena Peuker-Jacobsen, Landeshauptstadt Kiel Jugendamt und Netzwerkkoordination Frühe Hilfen (2. v. re.) die Familienhebammen im Heinrichs Familienhaus.

In den Gestellungsfeldern der Kieler DRK-Schwesterndienste war Oberin Maria Lüdeke unterwegs, um die kleinen Tassenkuchen zu verteilen. Dabei traf sie im Lubinus Clinicums u.a. Sabine Lubinus, Christiane Wippich und Stephan Kolmorgen. Auch hier brachte man den Pflegenden Wertschätzung und kleine Aufmerksamkeiten zum Tag der Pflege entgegen. (Foto: Verena Cassini, Lubinus Clinicum).



Tag der Pflege 2023

Wertschätzung und Anerkennung für Pflegekräfte

Am 12. Mai 2023 wurde weltweit der Tag der Pflege gefeiert, um die wertvolle Arbeit der Pflegekräfte zu würdigen und ihre Bedeutung für unsere Gesellschaft hervorzuheben. Auch in diesem Jahr fand der Tag der Pflege große Resonanz und wurde von verschiedenen Einrichtungen und Organisationen mit Aktionen und Veranstaltungen begleitet. Der Verband der Schwesterndienste vom DRK e.V. postete auf seinen Seiten dazu folgendes: "Heute danken wir allen Rotkreuzschwestern und Pflegekräften, die an 365 Tagen im Jahr überall im Einsatz sind. Wir wissen, was Sie täglich leisten! Jeder von Ihnen ist wichtig – Ihr individueller Beitrag macht den Unterschied! Danke!"

Auch Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer, Präsidentin des Verbandes der Schwesterndienste vom DRK e.V. wendet sich mit einem Statement an die Rotkreuzschwestern und Pflegenden: „[...] 7 Tage/24 Stunden da sein für Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf – unser Tag der Pflegenden dauert das ganze Jahr! Wie relevant diese Care-Aufgaben sind, braucht man niemandem mehr zu erklären – ganz bestimmt nicht Patientinnen und Patienten und Pflegebedürftigen. Und auch den politisch Verantwortlichen ist bewusst, dass es ohne Pflegekompetenz nicht geht. Pflegenden brauchen Hirn, Herz, Hand und Haltung: Vieles kann man erlernen, Anderes bringt man mit, Manches muss man sich erarbeiten – jede und jeder für sich. Teilen sollten wir die Überzeugung, dass der Beruf Rahmenbedingungen braucht, die unsere Kompetenzen nachhaltig wirksam sein lassen und anhaltende Freude am Beruf möglich machen. Und dann können wir uns gemeinsam für eine bessere, umfassende, professionelle Gesundheitsversorgung einsetzen, die in allen Lebensbereichen und für alle Beteiligten und Betroffenen nicht nur an einem Tag im Jahr

Sinn, Wert und Wichtigkeit der Pflege erlebbar machen kann.“

Zum Tag der Pflege wurde deutschlandweit in Zusammenarbeit mit dem Verband und den DRK-Schwesterndiensten eine Aktion auf Instagram gestartet. Unter dem Hashtag #pflegestimmer wurden viele Bilder und Aussagen von Rotkreuz-Pflegefachkräften geteilt. Diese zeigen die Vielfalt des Berufs und insbesondere die umfangreichen Aufgaben, die damit einhergehen.

In Kiel, Flensburg und Itzehoe versenden Beiräte der DRK-Schwesterndienste jedes Jahr einen Gruß an die Mitglieder. In diesem Jahr war es eine süße Aufmerksamkeit: Ein leckerer Tassenkuchen, der den Arbeitsalltag mit einer kleinen Pause versüßen soll.



In dieser Verpackung steckt ein Tassenkuchen, der als süßes Dankeschön mit Grüßen der Beiräte aus Kiel, Flensburg und Itzehoe an die Pflegenden und Mitglieder verteilt wurde.



Inspirierende Vielfalt: Rotkreuz-Pflegefachkräfte teilen unter dem Hashtag #pflegestimmer ihre Erfahrungen und zeigen die umfangreichen Aufgaben ihres Berufs anlässlich des deutschlandweiten Tags der Pflege. Hier sind die Statements von Sonja Kuchel (Leitung Brückenteam) und Vassiliki Monky (PDL Pflegewohnheim) zu lesen.



75 Jahre DRK-Schwesterndienst Elsa Brändström e.V.

Am 4. Juni 1948 gründeten zwölf Schwestern in Schloß Hemmelmark im Kreis Eckernförde die DRK-Schwesterndienst Elsa Brändström e.V.

Der Zweite Weltkrieg und seine Folgen führte die Schwestern aus den ehemaligen DRK-Schwesterndiensten Kurmark (Niedersachsen), in Norden in Eberswalde und Stettin-Fraundorf nach Schleswig-Holstein. In der ehemaligen Marineschule Mürwik in Flensburg fand die Schwesterndienst den Sitz ihres Mutterhauses. Zu diesem Zeitpunkt wurden Teile des Gebäudes als Marinelazarett genutzt. Am 1. September 1948 fand die Gründungsfeier und erste Mitgliederversammlung der DRK-Schwesterndienst Elsa Brändström e.V. statt. Bereits am 1. Oktober 1948 begann der erste Kurs der Krankenpflegeausbildung in Flensburg. Die meisten Schwestern waren



Gestern und heute: Aus der Gemeindepflege entwickelte sich der ambulante Pflegedienst der DRK-Schwesterndienst Elsa Brändström e.V., der heute mit einem Team von rund 80 Mitarbeitenden zum größten Anbieter von Pflege und Versorgung in Flensburg geworden ist.

in Gestellungsfeldern in Flensburg, in Burg auf Fehmarn, im Ostseebad Dahme, in Eldagsen (Niedersachsen), in Norden (Ostfriesland) sowie in Niebüll, Leck und Eckernförde tätig.

In der Mitgliederversammlung 1953 wurde der Vorstand beauftragt, alle notwendigen Schritte für den Bau eines eigenen Mutterhauses in der Mürwiker Straße 2 einzuleiten. Mit dem Mutterhaus entstand auch ein Feierabendhaus für Ruhestandsschwesterndienst und Räume für Schwesterndienst aus dem im Laufe der Jahre das heutige Betreute Wohnen geworden ist. Ein Ort mit Geschichte und Stil für einen friedlichen Lebens-Feierabend.

Die Räume, in denen bereits unsere Schwesterndienstlerinnen ausgebildet wurden, nutzen wir immer noch gern für Fortbildungen, Teamsitzungen und Mitgliederversammlungen. Weiterhin arbeiten unsere Mitglieder in Gestellungsfeldern und im Betreuten Wohnen sowie im 1996 gegründeten ambulanten Pflegedienst. In den vergangenen 75 Jahren haben wir Höhen und Tiefen erlebt, Herausforderungen ge-

meistert und uns den Veränderungen angepasst. Wir haben Innovationen vorangetrieben, neue Wege beschritten und uns kontinuierlich weiterentwickelt. Es war ein Abenteuer, das wir gemeinsam gemeistert haben und auf das wir mit Stolz zurückblicken können. Wir werden uns den Herausforderungen der Zukunft stellen und gemeinsam neue Wege gehen.

Teamentwicklung steht in Flensburg und Eckernförde hoch im Kurs

Rollenden Kugeln und 10 Pins: Fröhliches Bowlen-Event der Ambulanten Pflege in Flensburg

Das Team der Ambulanten Pflege erlebte kürzlich einen fröhlichen und geselligen Abend beim gemeinsamen Bowlen. Rund 30 Kolleginnen und Kollegen, egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Profi, hatten dabei jede Menge Spaß und haben das Event mit einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen lassen. Das Ziel des Bowlens war nicht nur die Freude an sich. Solche Events wie auch die gezielte Begleitung von Stationsteams in Eckernförde fördern den Austausch und die interaktive Kommunikation. Für die Teams in Eckernförde und in Flensburg steht das gleichermaßen auf der Agenda der Schwesterndienst, die statt einer Geburtstagsfeier vermehrt in die Teamentwicklung investieren möchte. Es soll insbesondere die Motivation und Vernetzung der Mitarbeitenden gestärkt und das Gemeinschaftsgefühl gefördert werden. Beim Bowlen hatten nun alle ihren Spaß – einfach mal außerhalb des beruflichen Pflegealltags. Team-Building-Maßnahmen wie das Bowlen tragen darüber hinaus dazu bei, das Zusammen-

gehörigkeitsgefühl zu stärken und eine echte Einheit zu formen, die im stressigen Alltag nicht untergeht.



Neue Homepage für Elsa ist online

Die DRK-Schwesterndienst Elsa Brandström e.V. freut sich, die Einführung ihrer neuen Homepage bekannt zu geben. Die neue Website präsentiert ein modernes und ansprechendes Design, angepasst an das Layout der Webseite der Kieler DRK-Schwesterndienste. Damit soll die enge Verbindung der drei Schwesterndienste in Kiel und Flensburg visualisiert werden. Die neue Webseite informiert über alle Leistungsbereiche sowie die Historie und Stel-

lenangebote. Besucher können leicht orientieren und umfassend informieren. Darüber hinaus ist die Homepage mobilfreundlich gestaltet, um eine nahtlose Navigation und ein optimales Erlebnis für Nutzer auf verschiedenen Geräten zu gewährleisten. Schauen Sie doch mal vorbei: www.drk-schwesterndienst-flensburg.de

Save the date

Palliative Care Fachtag 2023

Am 02. September findet ein ganztägiger Fachtag zum Thema „Umgang mit dem Sterbewunsch von Patientinnen und Patienten im pflegerisch-medizinischen Alltag. Assistierter Suizid und die Rolle von Pflegenden und ÄrztInnen in unterschiedlichen Versorgungssettings“. Wir freuen uns über einen intensiven Austausch.

02.09.2023 von 09 - 15.00 Uhr

Weitere Informationen folgen auf unserer Homepage.

Letzte Hilfe Kurse mit Axel Gottschau

Was ist am Ende des Lebens zu tun? Wie können nahestehende Menschen unterstützt werden? In dem Kurs lernen Sie die Begleitung bzw. das Umsorgen von sterbenden Menschen am Lebensende. Letzte Hilfe ist ein Teil von Last Aid International – The Last Aid Movement. Neue Termine jeweils von 15-19 Uhr (5€ pro Person):

24.08.2023
05.10.2023
07.12.2023

Für unsere Mitglieder kostenlos

Im November findet kostenlos für unsere Mitglieder ein Kurs Letzte Hilfe und Gesundheitliche Versorgungsplanung statt.

09.11.2023 von 09 - 16.00 Uhr

Yoga für Mitglieder und Mitarbeitende

„Entspannung durch Ruhe und Bewegung“ 30.08. - 11.10.23
Jeweils 3 x 75 Minuten, immer Mittwochs 17 - 18.15 Uhr
Dieses Angebot ist für Mitglieder und Mitarbeitende kostenlos.

Anmeldung und Informationen

Stefanie Ströbel, Tel.: 0431-122 11 17/21 oder info@drk-schwesterndienst-kiel.de